

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.02.2020

1. Bebauungsplan „Weingut Hohbuch; 1. Änderung“ - Behandlung der öffentlichen und privaten Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung - Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss

Bedingt durch die Entwicklung sowohl des landwirtschaftlichen als auch des gastronomischen Betriebsteils des Weinguts und der damit verbundenen strukturellen Neuausrichtung soll dort ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Vorschläge einer Abwägungstabelle behandelt.
2. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans „Weingut Hohbuch“ mit Lageplan, Textteil und Begründung des Büros Käser Ingenieure mit Stand vom 30.10.2019 und der Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit Stand vom 30.10.2019 sowie der Umweltbericht mit Stand November 2018, die Artenschutz Verträglichkeitsuntersuchung mit Stand vom Juni 2018, die Habitatpotentialanalyse, mit Stand vom 10.10.2017, die spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung mit Stand vom 07.08.2018 und die Wildbienen erfassung aus dem Jahre 2018 wurde gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan mit den örtlichen Bauvorschriften nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Unterlagen werden nach § 4a Abs.4 BauGB auch ins Internet eingestellt.

2. Kindertagesstätte "Hinter der Kirche"; Baubeschluss

Die Kindertagesstätte „Hinter der Kirche“ soll saniert und erweitert werden. Der Architekt Heller vom Büro Vogt.Heller, Neckarsulm, stellte Planungen vor. Die vorläufige Kostenschätzung beträgt ca. 860.000 €. Für die Bauphase sollen die Räumlichkeiten der ehemaligen Kita Goldschmiedstraße genutzt werden.

Der Gemeinderat beschloss die Baumaßnahme zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Hinter der Kirche“. Die Verwaltung wurde mit der Durchführung des weiteren Verfahrens beauftragt.

3. Kindertagesstätte "Hinter der Kirche", Rathausstraße 29/1, 74232 Abstatt; Antrag auf Baugenehmigung

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen.

4. Personalien; Einführung eines Jobtickets für die Mitarbeiter (m/w/d) der Gemeinde Abstatt

Als betriebliche Zusatzleistung wird die Gemeinde Abstatt ab 1. September 2020 ihren Mitarbeitern in Kooperation mit der Heilbronner Hihenloher Haller Nahverkehr GmbH (HNV) Jobtickets einführen. Dabei können 50 % der Monatskarte bis maximal 25 € pro Monat gefördert werden.

5. Wahl eines Personalausschusses, Festlegung eines Termins zur Sitzung des Personalausschusses

Der Gemeinderat beschloss, dass ein Personalausschuss über die Besetzung der Stelle der Hauptamtsleitung entscheiden soll und wählte die Mitglieder.

6. Radwegekonzeption; Ausbau des Radwegs entlang des Happenbachs

Der Gemeinderat beschloss, die Thematik zurückzustellen und zu gegebener Zeit wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

7. Baugebiet "Ortsmitte Happenbach - südlich der Hauptstraße"; Vergabe von Ersatzlebensräumen für Zauneidechsen

Im Verfahren zur Erschließung im Bereich des Wiesenwegs wurden dort Zauneidechsen festgestellt. Um die Fläche erschließen und bebauen zu können müssen diese Eidechsen umgesiedelt werden.

Der Gemeinderat beschloss, die Firma Immergrün GmbH aus Steinheim mit der Herstellung der Ersatzlebensräume für Zauneidechsen im Gewinn „Kuhstelle“ zum Bruttopreis von 41.628,93 € zu beauftragen.

8. Erschließung Steinstraße 19, Flurstück 298; Vergabe

Der Gemeinderat beschloss, der Firma Günter Rosenberger aus Spiegelberg den Auftrag zum Anschluss des Flurstücks 298 an Wasser und Abwasser zum Bruttoangebotspreis von 11.622,06 € zu erteilen.

9. Bebauungsplan "Fechenwiesen 1" im beschleunigten Verfahren nach §13 a BauGB; Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss,

1. die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungstabelle zu behandeln.
2. den Entwurf des Bebauungsplans „Fechenwiesen 1“ in der Fassung vom 02.01.2020 zu billigen und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Außerdem wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
3. den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 02.01.2020 zu billigen und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, außerdem wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
3. Sämtliche Unterlagen werden ins Internet eingestellt (§ 4a Abs. 4 BauGB).

10. Bebauungsplan „Rauheck-Deboldsäcker, 2. Erweiterung, 1. Änderung“; Aufstellungsbeschluss; Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss

Um den betreffenden Firmen im Bereich „Rauheck-Deboldsäcker“ Erweiterungsmöglichkeiten zu geben, wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes geprüft.

Der Gemeinderat beschloss:

1. Der Bebauungsplan „Rauheck-Deboldsäcker 2. Erweiterung“ wird nach § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB geändert. Maßgebend für die Änderung des Bebauungsplans ist der Planentwurf vom 18.02.2020
2. Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.
3. Der Entwurf vom 18.02.2020 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
4. Der Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften vom 18.02.2020 wird nach § 3 Abs. 2 BauGB gebilligt und öffentlich ausgelegt, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

11. Flächennutzungsplan Verwaltungsraum Schozach-Bottwartal; Antrag zur 1. Änderung der 3. Fortschreibung; Baugebiet Wehräcker

Trotz dem Mandat aus dem durchgeführten Bürgerentscheid hatte sich der Gemeinderat entschlossen vom Aufstellungsbeschluss „Wehräcker II“ zunächst keinen Gebrauch zu machen, sondern das Gesamtgebiet im Rahmen eines Flächennutzungsplanverfahrens zu überprüfen. Dem Gemeinderat wurde ein Entwurf vorgestellt. Wunsch des Gemeinderates war eine gewerbliche Erweiterungsfläche zum Vorteil von Wohnflächen zu verkleinern. Der endgültige Vorschlag für das Verfahren soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

12. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren Umbau eines Einfamilienhauses, Lindenstraße 8, Flst. 3663, 74232 Abstatt

Der Gemeinderat stimmte den Befreiungen zu und erteilte das Einvernehmen.

13. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Drosselweg 3, Flst. 8045, 74232 Abstatt

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen bzgl. der Überschreitung der Traufhöhe nicht.

14. Bekanntgaben

1) Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. Januar 2020 Aus dem Protokoll dieser nicht öffentlichen Sitzung wurde folgendes bekannt gegeben:

a) Personal

Der Gemeinderat entschied über 5 Personalangelegenheiten.

b) Grundstücksangelegenheiten

Der Gemeinderat entschied über 3 Grundstücksangelegenheiten.

c) Ausschuss „Kinderbetreuung“

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss: Der Ausschuss „Kinderbetreuung“ ist für die Sanierung des Kindergartens „Hinter der Kirche“ zuständig. Ab 200.000 € werden die Beschlüsse im Gemeinderats gefasst.

d) Gemeinsamer Gutachterausschuss

Bei einer der letzten Gemeinderatssitzungen kam die Frage auf, ob sich die in der Gutachterausschussverordnung geforderten Kauffälle auf die Objektart beziehen. Dies wurde in der Sitzung verneint, jedoch zugesagt, die Rechtslage nochmals genau nachzuvollziehen. Die Prüfung ergab, dass sich die Gutachterausschussverordnung auf die Gesamtzahl der Kauffälle bezieht.

e) Anlegen von Blühstreifen

Bei Blühstreifen handelt es sich um angelegte Flächen, auf denen zahlreiche unterschiedliche Blühpflanzen wachsen, welche eine Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge darstellen, sowohl Menschen mit ihrer Farbenpracht erfreuen. Die Gemeinde Abstatt wird diese Saison einige Flächen als Blühflächen herstellen. Diese wurden dem Gremium vorgestellt. Im ersten Jahr sollen zunächst Erfahrungen bezüglich Saatgut, Pflegeaufwand und Standort gesammelt werden. Gegebenenfalls kann das Projekt in den Folgejahren noch erweitert werden.

2) Baugesuche, zu denen keine Entscheidung notwendig war:

a) Baugesuch Robert-Bosch-Allee 1, 74232 Abstatt

Die Bauherrin beabsichtigt die Neugenehmigung eines Interimscontainers auf dem Werksgelände der Firma auf dem Flurstück 1167, Robert-Bosch-Allee 1, in Abstatt. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Hohbuch“. Der Gemeinderat nahm Kenntnis

b) Baugesuch Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Die Gemeinde Abstatt beabsichtigt die Nutzungsänderung des ehemaligen Kindergartens Goldschmiedstraße von einer ehemaligen Regelbetreuung in eine Kindertageseinrichtung mit Ganztagesbetreuung für zwei Gruppen von Kindern über drei Jahren für die Dauer der Umbauzeit der Kita „Hinter der Kirche“. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Hinter dem Dorf; 3. Änderung“. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

3) Friedhof

Der Vorsitzende gab bekannt, dass bei der Aussegnungshalle beim Friedhof 3 Birken auf Grund einer Krankheit gefällt werden müssen und durch 2 neue Bäume ersetzt werden.

4) Benefiz Veranstaltung

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am 12.7.2020 das Benefiz-Boccia-Turnier des Rotary Clubs im Bürgerpark stattfindet.

5) Ausschuss Kinderbetreuung

Der Vorsitzende gab bekannt, dass im Ausschuss Kinderbetreuung beschlossen wurde, auf Grund der Einführung und der Umsetzung des „Gute-Kita-Gesetzes“ eine

Gruppenleitungsstelle im Kindergarten PanaMa auszuschreiben. Außerdem soll das Foto- und Getränkegeld über Einzugsverfahren eingezogen werden.

6) Allgemeine Finanzprüfung

Die Fachbeamtin für das Finanzwesen gab bekannt, dass das Prüfungsverfahren für die Jahre 2011 bis 2016 abgeschlossen sei.

7) Protokoll

Es wurde ein Abstimmungsergebnis zum Protokoll der Sitzung vom 29.11.2019 ergänzt.

8) Kriegerdenkmal

Der Vorsitzende gab bekannt, dass eine neue farbliche Hinterlegung der Buchstaben und Zahlen aus Sicht des Landesdenkmalamtes zunächst nicht empfohlen wurde. Dasselbe gelte für eine Überarbeitung der Schrift, da sich das Erscheinungsbild erheblich verändern würde. Eine witterungsbedingte Abnutzung konnte nicht festgestellt werden. Nach einer fachgerechten Reinigung soll ein weiterer Termin mit dem Landesdenkmalamt stattfinden.

15. Anfragen

Gemeinderatssitzung im August

Ein Mitglied des Gremiums stellte die Frage, ob die Gemeinderatssitzung am 4. August 2020 verschoben werden könne, da diese in den Sommerferien sei. Der Vorsitzende gab bekannt, dass man in den letzten Jahren immer eine Sitzung zu Beginn der Sommerferien angesetzt habe. Wenn kein Bedarf bestünde, könne man diese absagen.

Verkehrszählung beim Landgraben

Ein Mitglied des Gremiums stellte fest, dass bei der Verkehrszählung beim Landgraben herauskam, dass pro Tag ca. 600 PKW's und 8-10 LKW's durch die Fabrikstraße fahren würden. Er fragte, ob man die LKW's das Gebiet umfahren lassen könne. Der Vorsitzende teilte mit, dass es in der Fabrikstraße Gewerbe gebe, die Ab- und Anlieferungsverkehr benötigten. Eine Umleitung auf andere Straßen sehe er nicht als sinnvoll an. Im Übrigen sollen die Verkehrsbeziehungen im Zuge der Planungen „Wehräcker“ weiter untersucht werden.

Wohnmobil

Ein Mitglied des Gremiums bemängelt, dass seit Wochen ein Wohnmobil in der Schozachstraße auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt sei und der Parkplatz dadurch beschädigt würde. Der Vorsitzende sicherte Überprüfung zu.

Osterbrunnen

Ein Mitglied des Gremiums regte an, den Osterbrunnen wieder zu aktivieren. Er berichtete weiter, dass sich Obst- und Gartenbauverein mit dem Thema befassen würde. Der Vorsitzende sicherte Unterstützung zu.

Ampelregelung

Ein Mitglied des Gremiums teilt mit, dass der Verwaltung bereits bekannt gegeben wurde, dass die Ampel in der Ortsmitte des Öfteren bei „rot“ überfahren werde und

dies eine Gefahr für Fußgänger darstelle. Der Vorsitzende erwiderte, dass diese Problematik bekannt und bereits in der Verkehrsschau thematisiert wurde.

Bolzplatz Happenbach

Ein Mitglied des Gremiums teilte mit, dass der Vor-Ort-Termin wegen dem Bolzplatz in Happenbach stattgefunden habe. Der Vorsitzende berichtete, dass er sich mit zwei „Bolzplatz-Vätern“ getroffen habe. Dabei wurden die Maßnahmen besprochen. Das östliche Fußballtor wird weiter zum bestehenden Fangzaun gestellt. Hierzu erfolgt eine Geländemodellierung. Die Böschung zu den neuen Parkplätzen wird möglichst steil gemacht. Auf der Westseite wird ein neuer Ballfangzaun installiert. Der seitliche Weg wird etwas schmaler ausgeführt. Der Bolzplatz wird dann noch die Länge von ca. 34 Metern haben. Die Maßnahmen wurden bei dem Vororttermin sehr begrüßt und als ausreichend empfunden.

16. Verschiedenes

Gutachterausschuss

Der Vorsitzende gab bekannt, dem „Gemeinsamen Gutachterausschuss“ zwei Gutachter aus der Gemeinde Abstatt vorgeschlagen werden mussten. Die Bestellung erfolgt dann durch die Stadt Weinsberg als Sitz des Gemeinsamen Gutachterausschusses. Aufgrund des beruflichen Hintergrundes wurden Klaus Schiedewitz und Hartmut Reichenbach vorgeschlagen. Die Frage nach der Anzahl der Fälle wurde dahingehend beantwortet, dass insgesamt 1000 Fälle nach Gebiet auftreten müssen und nicht nach Gebietsart.

Fragestunde

Auf die Frage in einer Bürgerfragestunde, warum diese nicht vor jeder Gemeinderatssitzung stattfindet, teilte der Vorsitzende mit, dass man auf Wunsch die Geschäftsordnung dahingehend ändern könne. Die Mustergeschäftsordnung des Gemeindetags sieht jedoch lediglich in jeder 3. Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde vor. So wurde dies auch empfohlen. Das Gremium sah keine Notwendigkeit die Geschäftsordnung entsprechend zu ändern.